



Medienmitteilung, 8. Februar 2019

Universität St.Gallen erhält AACSB-Akkreditierung bis 2023

Die «Association to Advance Collegiate Schools of Business» (AACSB) hat die Akkreditierung der Universität St.Gallen (HSG) für die kommenden fünf Jahre erneuert. Die HSG gehört zu 4 Hochschulen in der Schweiz und 831 Hochschulen weltweit, welche dieses Gütesiegel tragen.

Die in den USA angesiedelte, aber global tätige AACSB möchte Engagement, Innovation und Wirkung in Wirtschafts-Studiengängen fördern. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Qualität, Inklusion und Diversität, einer grenzüberschreitenden Denkweise, Ethik, gesellschaftlicher Verantwortung und Gemeinschaft. Zu den AACSB-akkreditierten Universitäten gehören zum Beispiel Harvard, Stanford und Yale in den USA, das Imperial College in London und die TU München.

Die Universität St.Gallen ist seit 2003 AACSB-akkreditiert. Die Akkreditierung wird alle fünf Jahre umfassend revidiert. Einerseits in einem detaillierten Dokumentationsprozess via AACSB, andererseits vor Ort durch eine Expertengruppe («Peers») anderer Wirtschaftsuniversitäten. Für diese «Peer Review» besuchten im Herbst 2018 Professor Roy A. Wiggins von der Bentley University (USA), Professorin Delphine Manceau von der NEOMA Business School (Frankreich) und Professor François Ortalo-Magné von der London Business School die Universität St.Gallen. In elf Interview-Runden mit rund 60 HSG-Angehörigen nahmen sie die Universität St.Gallen unter die Lupe und empfahlen schliesslich einstimmig eine Erneuerung der AACSB-Akkreditierung der HSG bis 2023.

Die Universität St.Gallen überzeugte in diesem Reakkreditierungsverfahren unter anderem mit:

- Unternehmertum und Kooperation (gute Balance zwischen «top-down» und «bottom-up»)
- guten Kontakten in die Realwirtschaft
- einem umfassenden Ansatz in Corporate Social Responsibility
- besonderem Engagement in der Lehre und für das studentische Lernen
- einem sehr grossen Netzwerk an Alumni und deren Engagement
- besonderem Einsatz, um einerseits einen guten Lernerfolg der Studierenden sicherzustellen sowie andererseits die Studienprogramme regelmässig zu revidieren und weiterzuentwickeln

Nebst der AACSB-Akkreditierung ist die Universität St.Gallen schon seit 2001 auch durch die European Foundation for Management Development (EFMD) mit dem EQUIS-Gütesiegel akkreditiert. Der jüngste EQUIS-Reakkreditierungsprozess wurde im Frühling 2018 abgeschlossen. Die Universität St.Gallen besitzt mit EQUIS und AACSB neben der schweizerischen Akkreditierung auch die für ihre Fachgebiete relevantesten europäischen und US-amerikanischen Akkreditierungen.

[Mehr zu Akkreditierungen und Rankings der Universität St.Gallen.](#)

Kontakt für Rückfragen:

Dr. Karen Tinsner-Fuchs
Leiterin Qualitätsentwicklung
karen.tinsner-fuchs@unisg.ch
+41 71 224 29 20



Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität über 8600 Studierende aus 84 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie in Internationalen Beziehungen aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2018 belegt die HSG den Platz 4. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2018 zum achten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 5000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 41 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und www.unisg.ch